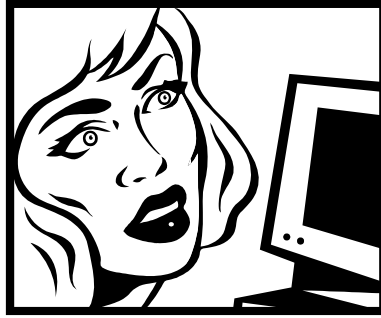




Messdiener St. Clemens
Zeltlager '99



IMPRESSUM

Herausgeber:
Messdiener St. Clemens Rheda

Autoren dieser Ausgabe:
Benjamin Recker und Nils Baumeister

Druck:
Kindergarten St. Clemens

**Wir danken all denen die uns mit Rat und Tat zur
Seite standen...**

Teilnehmer 1999

Name	Vorname	Straße	Telefon	Gruppe
Andrzejczyk	Lukas	Rohrweg 22	46842	Nepomuck
Bartsch	Florian	In der Schiffheide 22	400752	Nepomuck
Bexten	Anna-Lisa	Moorweg 81	402815	Cäcilia
Bultmann	Heiko	Fasanenweg 5	46031	Moses
Buxel	Christoph	Zum Eidhagen 20	47167	Ruben
Crispien	Gerrit	Moorweg 34	48825	Levi
Deppe	Thomas	Alter Kamp 11	48250	Clemens
Dreischalück	Philipp	Sudheide 18	48203	Nepomuck
Ebbersmeyer	Christina	Lindenstr. 25	402282	MMV
Ebbersmeyer	Matthias	Lindenstr. 25	402282	Nepomuck
Ebert	Philipp			Levi
Heitjohann	Marie	Freiherr von Steinallee 25	45610	Esther
Hillner	Jens	Linzer Str. 7	48131	Clemens
Hofmann	Michael	Raifeisenallee 12	47640	Nepomuck
Hofmann	Raphael	Raifeisenallee 12	47640	Levi
Hunger	Alexander	Innsbrucker Str. 7	47018	Ruben
Janßen	Kristof	Luzerner Str.8	49676	Gad
Janßen	Florian	Luzerner Str.8	49676	Gaudentius
Juckemöller	Stefan	Meraner Str. 11	45588	Clemens
Kalitzki	Aron	Holzstr. 8	402726	
Kalitzki	Mitja	Holzstr. 8	402726	Levi
Kappel	Michael	Emser Landstr. 13	42886	Gad
Kösterherm	Ramona	Raifeisenallee 13	43993	Esther
Milchers	Hendrik	Am Holzbach 79	45994	Clemens
Moselage	Anna	Schoppenkamp 10	42460	MMV
Neuhaus	Ingo	Am Holzbach 54	44645	Gaudentius
Neuhaus	Michael	Am Holzbach 54	44645	Gad
Neuschulte	Salome	Birkenweg 6	49568	Esther
Paluschek	Christian	Am Frankenbrink 117	48157	Clemens
Paluschek	Martin	Am Frankenbrink 117	48157	Levi
Pohlmann	Benedikt	An der Hofwiese 8	43875	Clemens
Pohlmann	Markus	Salzburger Str.1	48103	Moses

Teilnehmer 1999

Name	Vorname	Straße	Telefon	Gruppe
Recker	Mareike	Pixeler Str.23	44749	
Reinhardt	Maximilian	Birkenweg 4a	47948	Moses
Rickfelder	Holger	In den Brinken 5	45346	Gaudentius
Schröder	Dominik	Emser Landstr. 5	49380	Levi
Schulz	Mirko			Ruben
Schürmann	Carsten	Raiffeisenallee 21		
Sudbrock	Alexander	Brockstr. 19	54348	Levi
Ventur	Felix	Königsbergerstr. 12	400756	Moses
Ventur	Jan	Königsbergerstr. 12	400756	Gaudentius
Vossel	Manuel	Ahornallee 3	402232	Levi
Vossel	Sarah	Ahornallee 3	402232	MMV
Wenzel	Andrè			
Wienke	Christian	Freiherr von Steinallee 62	48598	Levi
Wolharn	Jürgen	An der Hofwiese 4	43913	Gaudentius
Wolharn	Stefan	An der Hofwiese 4	43913	Gad
Wortmeyer	Stefan			
Wittenbrink	Jennifer	Am Espenbusch 13	05244/928389	
Wittenbrink	Patrick	Am Espenbusch 13	05244/928389	

Teilnehmer 1999

Leitungsteam

Name	Vorname	Straße Lagerleiter	Telefon
Ekrut	Jürgen	Lindenstr.17	403986

Küchenmannschaft

Goerke	Andreas	Am Sandberg 49	43800
Rehage	Heinz-Gerd	Am Espenbusch 13	48155
Wittenbrink	Andreas	Habichtsweg 5	05244/928389

Leiter

Baumeister	Nils	Pixeler Str.46	45408
Crispien	Jan	Moorweg 34	48825
Deppe	Matthias	Wacholderweg 1	46820
Goerke	Matthias	Am Sandberg 49	43800
Gromann	Alexander	Grädiekstr.24	43041
Hille	Tino	Pixeler Str.44	46282
Huster	Jens	Erlenweg 7	46830
Meinhard	Sebastian	Auf der Schulenburg 22	43961
Milchers	Jan	Am Holzbach 79	45994
Recker	Benjamin	Pixeler Str.23	44749
Stolz	Alexander	Berliner Str.33	94660
Stratmann	Daniel	Hermann-Löns-Weg 4a	43923
Timmerkamp	Birgit	In den Brinken 23	42597
Timmerkamp	Kerstin	In den Brinken 23	42597
Uhlenberg	Christian	Glatzerstr.1	46941
Uhlenberg	Stefanie	Glatzerstr.1	46941
Witting	Axel	Moorweg 33	48322
Wolf	Christian	Luzerner Str.4	47141

Dienstag, den 15. Juni 1999

- 14:30 Uhr** Für die Leiter des Lagers fängt die Arbeit bekanntlich schon etwas früher an und so machten sich auch in diesem Jahr schon am Dienstag 3 Leiter plus Koch auf den Weg nach Bielefeld um dort einen Grosseinkauf zu starten, denn die Teilnehmer des Lagers wollen bekanntlich gut versorgt sein. Voll Beladen machten sie sich denn am frühen Abend wieder auf den Heimweg.
- 19:00 Uhr** Noch am selben Abend traf sich das Leitungsteam bei Goldkuhle um die alte „Dose“ zu reparieren. Da die Arbeitswut mal wieder keine Grenzen kannte, wurde kurzerhand noch eben die Bühne leergeräumt, um den LKW schneller beladen zu können.

Mittwoch, den 16. Juni 1999

- 17:00 Uhr** Am heutigen Tag traf man sich, um die verschiedenen Lagerstätten leer zuräumen und bei Goldkuhle zwischen zu lagern.

Donnerstag, den 17. Juni 1999

- 17:00 Uhr** 15 Stunden vor der Abfahrt kam das Leitungsteam ein letztes Mal zusammen um den LKW der Spedition Funke zu beladen. Nachdem alles bereit war konnte es am nächsten Tag in der Frühe endlich losgehen

Freitag, den 18. Juni 1999

8:00 Uhr

In aller Frühe und voller Vorfreude auf die nächste Woche trafen sich die Leiter an diesem Freitag bei Goldkuhle um in „unser Revier“, das Sauerland, aufzubrechen.

Dort angekommen wurde der LKW abgeladen und man begann damit das Lager in Stand zu bringen. Hierbei war es verwunderlich, wie lange einige Gruppen doch selbst für die kleinsten Tätigkeiten brauchten. Am Abend standen dann immerhin schon die Zelte, die Küche, ein Teil der Waschstelle und die 1. „Dose“. In der Nacht kam es zu einem feigen Überfall (Täter immer noch unbekannt) auf unser Lager, bei dem Teile aus dem Küchenanhänger entwendet wurden. Alles was von den Tätern hinterlassen wurde, war ein Bekennerschreiben (siehe nächste Seite). Unglaublicher Weise konnten sich die Täter Zugang zum Lager verschaffen, obwohl „Chef“ Jan M. es bewachen wollte.

Dieses Bekennerschreiben wurde von den Tätern am Ort
des Verbrechens zurückgelassen.

Wer erkennt diese Schrift? Zeugen möchten sich bitte bei
den Gruppenleitern melden.

Herzliche Grüß
vom Überfallkeimende
I/99.

Letztes Jahr war es
I/98 und wir haben
nur eine Kleinigkeit
mitgehen lassen, dies-
mal ist nun etwas

„größeres“

Einzulösen gegen
3 Kästen Bier bei
Paster Kuhlmann.

Samstag, den 19. Juni 1999

- 8:00 Uhr** ca. 23°C, sonnig
Nachdem wir uns denn von diesem Schock erholt hatten, stärkten wir uns bei einem Frühstück, um darauf dann die ausstehenden Arbeiten zu vollenden. So wurden noch die beiden übrigen Löcher für die Toiletten ausgehoben, der „Sichtschutz“ gebaut und die Zelte vollendet. Eine grosse Panne ergab sich dann beim aufstellen des Lagermastes. Nach zwei vergeblichen Versuchen stellte sich heraus, dass der Lagermast zu Schwer war und er musste also schnellstmöglich ersetzt werden.
- 14:00 Uhr** Der Bus fährt nach dem Segen des Pastors in Richtung Wunderthausen. Unterdessen hatte sich das Vorlagerteam beim Mittagessen gestärkt und so gelang es denn auch beim dritten Versuch den neuen Lagermasten aufzustellen. Jetzt musste nur noch der Platz aufgeräumt werden und es konnte losgehen...
- 16:00 Uhr** Gerade als alles soweit fertig war, bog auch schon der Bus um die Ecke. Nachdem das Gepäck durch die Leiter entladen wurde, nach der Begrüßung des Lagerleiters wurden die Zelte eingeteilt. Danach stand Auspacken und ein Erkundungsgang der näheren Umgebung auf dem Programm. Zum Abendessen gab es Bratwurst, Brote und Tee. Die Gruppen Gad und Nepomuck waren zur Nachtwache eingeteilt und hatten so für das Lagerfeuer zu sorgen. Die restlichen Gruppen hatten den Rest des Abends zur freien Verfügung.

Zum Überfallen kamen...

Rüdiger Krampe
Martin Lintel
Rene Monkenbusch
Alexandra Timmerkamp
Jonas Völker
Oliver Urhahn
Manuel Stiens
Kai Jakob tor Weihen
Christian Brüning
Niko Hille
Dominik Berger



Sonntag, den 20. Juni 1999

- Morgens** sonnig
Zum Frühstück gab es Brote und Kakao. Die einzelnen Gruppen bastelten an diesem Morgen Lagerbauten, wie z.B. den Altar, Stühle, Tische, Wäschespinnen. Christian Uhlenberg und Gruppe Clemens versuchten hingegen das alte Gerätezelt, die Bordega, aufzubauen. Nach einiger Zeit musste man dann feststellen, dass dies nicht gelang und Uhlski suchte daraufhin die Schuld bei seiner Gruppe und drohte mit baden im Bach... Zum Mittagessen gab es ein leckeres Putenschnitzel und als Beilage Nudeln mit Tomatensauce.
- Nachmittags** Am Nachmittag stand das beliebte Geländespiel auf dem Programm, was auch diesmal wieder guten Anklang fand. Bei Broten und Tee zum Abendessen konnten sich dann alle wieder stärken!
- Nachtwache** Gruppe Clemens und Gruppe Gaudentius
- Zum Überfallen kamen...** Von einem richtigen Überfall konnte man nicht gerade sprechen! Maike Hilbrich und Sina Schubert fanden trotz perfekter Wegbeschreibung durch einen internen Verräter den Platz nicht und scheiterten kläglich!

Montag, den 21. Juni 1999

- Morgens** Der am letzten Abend begonnene Regen hatte leider noch nicht abgenommen und so musste das Frühstück in den beiden grossen Zelten eingenommen werden.
Danach machten die Gruppen Spiele in ihren eigenen Zelten oder im den grossen Zelten um den Platz zu schonen. Auch das Mittagessen musste in den grossen Zelten stattfinden: Es gab Frikadellen mit Kartoffelbrei, Erbsen und Möhren.
- Nachmittags** Nach dem Mittagessen besuchten uns Frau Goerke und Vikar Knut Johnning, mit dem wir eine Lagermesse abhielten. Diese wurden aber kurz durch ein Regenschauer unterbrochen. Danach ging es zum Schwimmen nach Bad Berleburg. Auch das Abendessen fand in den grossen Zelten statt, obwohl der Regen aufgehört hatte. Danach zogen sich die meisten Gruppen in ihre Zelte zurück.
- Nachtwache** Gruppe Levi und Gruppe Ruben
Zum
Überfallen
kamen... Es sollte eine ruhige Nacht für die beiden Gruppen werden.

Dienstag, den 22. Juni 1999

- Morgens** durchwachsen, ca. 15°C
Zum Frühstück wurden Brote und Kakao ausgeteilt. Herausragte die Geburtstagszeremonie für unsere drei Geburtstagskinder Ingo Neuhaus, Christian Wolf („Ich bin jetzt volljährig“!) und Jürgen Ekrut. Der Morgen stand zur freien Verfügung, doch fast alle Gruppen trafen sich in den zwei Tante-Emma-Läden des Dorfes Wunderhausen wieder. Zu Mittag gab es Nackensteaks mit Kartoffeln und Salat.
- Nachmittags** Nun stand wieder der obligatorische, alljährliche Stationslauf auf dem Programm. Alexander Gromann und Matthias Deppe hatten sich diesmal einen sehr abwechslungsreichen Weg ausgesucht, auf dem vielleicht sogar einmal die „Camel-Trophy“ stattgefunden hat!?! Währenddessen bekamen wir Besuch aus der Heimat: Zur Feier des Tages brachten die Eltern von Christian Wolf leckeren Kuchen mit! Dann fand noch eine Dusch-/Badeorgie statt, die für nasse Klamotten und viel Spaß sorgte. Zum Abendessen gab es natürlich noch Brote und Tee. Als es Dunkel wurde brachen wir zu einer Nachtwanderung auf, wo noch Verhaltensmaßnahmen für die Nachtwache erklärt wurden.
- Nachtwache** Gruppe Moses, Mädchengruppe

Zum Überfallen kamen...

Maike Hilbrich
(diesmal hatte sie es geschafft!)
Tobias Surmann







Mittwoch, den 23. Juni 1999

- Morgens** Heiter bis wolkeig
Nach dem Frühstück (Brötchen, Brote, Kakao und Milch) stand der Morgen den Gruppen zur freien Verfügung. Die meisten nutzten die Zeit, um den Bunten-Abend vorzubereiten. Wer hiermit fertig war konnte an den angebotenen Workshops teilnehmen, um z.B. Perlen-Krokodile herzustellen. Desweiteren fand noch eine (umstrittene) Zeltprämierung statt. Danach fand man sich zum Mittagessen ein. Es gab Nudeln mit Bolognese-Sauce und Paradiescreme, den sogenannten „Bullenschnott“!
- Nachmittags** Nach einer kurzen Ruhepause versammelten sich alle um ins Dorf zu wandern. Dort wurden Gruppen aufgeteilt und mit Äpfeln und Eiern ausgestattet, um das „Apfel und Ei-Spiel“ zu veranstalten. Es war schier unglaublich, was einige Gruppen mitbrachten. Darunter eine „antike“ Nähmaschine samt Tisch oder einen Anrufbeantworter (Funktionsfähig!). Viele nutzten den Aufenthalt im Dorf auch, um noch einmal im Tante-Emma-Laden einzukaufen. Danach ging es wieder zurück zu Platz wo noch mal eine ausgedehnte Badeorgie stattfand. Kurz darauf gab es Abendbrot.
- Nachtwache** Die Gruppen Clemens und Gaudentius hatten in dieser Nacht nichts zu tun.

Donnerstag, den 24. Juni 1999

Morgens

An diesem Morgen war es zunächst heiter und etwas kühl, später dann aber doch recht warm. Nachdem das Frühstück beendet war, hatten die Gruppen noch einmal Gelegenheit alles für den großen Abend vorzubereiten. Ansonsten konnten man sich bei Gemeinschaftsspielen wie dem Topfdeckelspiel, Fußball oder Federball austoben. Verbrauchte Kalorien brachte das Mittagessen zurück: Leckere Erbsensuppe! Danach bekamen wir Besuch aus der Luft: Andre Tieskötter, ein „Ehemaliger“, kam mit einem Hubschrauber und drehte ein paar Runden über unseren Zeltplatz. Eine kostenlose Flugschau!!!

Nachmittags

Nach dem Spektakel gönnte man sich noch eine kurze Pause um dann zum Orientierungslauf aufzubrechen. Jene Leiter, die auf dem Platz zurück geblieben waren, brachten diesen wieder etwas auf Vordermann und erledigten andere Kleinigkeiten. Besuch erhielten sie von Herrn und Frau Uhlenberg! Nachdem diesmal alle Gruppen rechtzeitig und alleine zum Zeltplatz zurück fanden, wollte man sich die Zeit bis zum Abendessen mit Spielen vertreiben, doch „Bademeister“ Andreas G. rief kurzerhand den „Familienbadetag“ aus und kümmerte sich verstärkt um Geschwister. Den Tag ließ man, wie jeden anderen Abend natürlich auch, am Lagerfeuer ausklingen.

Als alle Gruppen sich ins Bett begaben,
brach Gruppe Nepomuck, die älteste
Gruppe, auf, um ein in der Nähe
gelegenes Zeltlager zu überfallen.
Eigentlich hätte man nur „eben“ über
einen kleinen Berg wandern müssen,
doch dies gestaltete sich wohl etwas
schwieriger als gedacht, denn später
kam die Gruppe etwas enttäuscht und
erschöpft zurück zum Platz...

Nachtwache
Zum
überfallen
Kamen...

Gruppen Ruben und Levi

Torben Nabers
Tobias Herborn



Freitag, den 25. Juni 1999

Morgens

bedeckt

Nach dem Frühstück brauchten einige Gruppen doch noch etwas Zeit um sich für den großen Abend vorzubereiten. Andere Gruppen gingen noch mal ins Dorf um einzukaufen oder machten Spiele auf dem Platz und in den Zelten. Zu Mittag gab es Braten mit Kartoffeln, Erbsen. Danach war noch mal Siesta angesagt.

Nachmittags

Nachdem alle wieder munter waren machte man sich auf um erneut das Geländespiel zu spielen. Das muntere Treiben wurde aber diesmal durch Boykottversuche einiger Herren etwas gestört! Ebenso gab es diesmal im Eifer des Gefechts kleinere Verletzungen. Als alle wieder (relativ) heile auf dem Zeltplatz ankamen, wurde noch schnell das Abendbrot gereicht, damit es auch so schnell wie möglich mit dem Bunten-Abend zu beginnen. Unter freiem Himmel gab es diesmal unter anderem Darbietungen wie das Fußballquiz, bei dem es nicht ganz ehrlich zu ging, „Wetten dass...?!“, und die „Traumhochzeit“. Es wie immer ein gelungener Abend.

Nachtwache

Mädchengruppen und Gruppe Moses

**Zum
Überfallen
kamen...**

Diesmal war der Freitag die Nacht der
Nächte und die Nachtwache hatte alle
Hände voll zu tun, um
Rene Monkenbusch
Rüdiger Krampe
Tobias Herborn
Markus Herborn
Torben Narbers
Jonas Völker
Oliver Urhahn
Franz Moselage
Christian Moselage
Martin Röwekamp
Michaela Bals
Kai Jakob tor Weißen
Niko Hille
Dominik Berger
und Carina Milchers (das rennende
Regencape)
aus dem Wald zu ziehen.
Natürlich hatten all diese Rabauken (fast)
keine Chance!!!



Samstag, den 26. Juni 1999

Morgens

An diesem sonnigen Samstagmorgen stand endlich das heissersehnte Fußballspiel gegen eine Jugendgruppe aus Dortmund auf dem Programm. Mit Autos fuhren wir zu dem Sportplatz nach Hallenberg. Dort warteten wir auf unsere Kontrahenten, welche wir mit einem sensationellen 7:1 vom Platz

Nachmittags

fegten. Danach hatten sich alle erst mal eine Abkühlung im Benachbarten Freibad verdient. Dort gab es Brote und Kuchen. Am frühen Abend kehrten alle zum Zeltplatz zurück, wo es zunächst Bratwurst mit Kartoffelbrei und Rotkohl zum Abendessen gab. Danach wurden noch die auf der Wäscheleine zurück gebliebenen Sachen wieder unter die Leute gebracht (so gut es ging), doch wie jedes Jahr fanden nur noch wenige Kleidungsstücke ihren ehemaligen Besitzer. Nachdem sich keiner mehr für irgendwelche Sachen meldete, konnte das sich das einberufene Lagergericht zusammenfinden. Richter Matthias G. urteilte mit strenger Hand über die Angeklagten und es kamen noch so einige Überraschungen ans Tageslicht. Im Anschluss fand noch eine Nachtmesse bei Lagerfeuer und Kerzenschein mit unserem ehemaligen Vikar Jürgen Drücker statt, der extra dazu angereist war.

Nachtwache

Trotz aller Erwartungen („Uhliskis“ Telefon stand Wochenlang nicht still!!!), blieb es für die Gruppen Nepomuck und Gad ruhig. Es lies sich niemand blicken!!!

Sonntag, der 27. Juni 1999

Morgens

Am Tag der Abreise war es bedeckt und auch nicht ganz so warm wie am Vortag. Nach dem Frühstück räumten die Gruppen ihre Zelte aus und bauten sie danach ab. Zum Mittagessen gab es Schnitzel und als Nachtisch Eis. Gerade als man mit dem Essen fertig war, bog auch schon der Bus um die Ecke. Die Leiter beluden den Bus und verabschiedeten allesamt mit dem Lied „Nehmt Abschied, Brüder“.

Nachmittag

Das Nachlagerteam nutzte die nun eingekehrte Ruhe, um sich kurz zu sammeln. Kurz drauf wurden voller Tatendrang Waschstelle, Küche, Toiletten und die übrigen Zelte abgebaut. Da das Wetter uns manchmal einen Strich durch die Rechnung machte, dauerte dies bis in die Abendstunden. Zum Abschluss ließen die Übriggebliebenen das Lager beim Griechen in Hallenberg ausklingen. Geschlafen wurde dann im Werkzeugzelt, im LKW-Anhänger oder bei Heuballenromantik in einer Scheune.

Montag, den 28. Juni 1999

- 8:00 Uhr** Nach kurzem Frühstück wurde der Rest auf den LKW geladen und der Zeltplatz aufgeräumt. Dann ging es auch für uns Richtung Heimat.
- 13:00 Uhr** Wieder in Rheda angekommen trafen wir uns bei Timmerkamps um den LKW abzuladen. Einige Sachen wurden noch zu den jeweiligen Besitzern gebracht. Dann war auch für uns das diesjährige Lager vorerst beendet...
- 20:00 Uhr** Am Abend traf sich das Leitungsteam noch einmal bei Christian Wolf zu einer Nachbesprechung über das Lager. In den darauf folgenden Tagen gab es aber immer noch wieder einige Kleinigkeiten zu Erledigen, so dass das Lager erst knapp eine Woche später endgültig beendet war.

Dank an:

unseren Lagerleiter Jürgen Ekrut
unserem Koch Andreas Wittenbrink
dem „Küchenbullen“ und LKW-Fahrer
Heinz Gerd „Giffi“ Rehage
den Vikaren Knut Johanning und
Jürgen Drüker für die Lagermessen
den Bauern Lückel und Staubus
für ihre Unterstützung
der Firma Alberternst und der Spedition Funke
für die LKWs
alle weiteren Spendern und Helfern für die
Tatkräftige Unterstützung

**Ganz speziell danken wir der Familie
Goldkuhle, dafür das wir Jahrelang
unsere Lagerausrüstung bei ihnen
unterbringen konnten!!!**

Lager

ZEITUNG